

# Auswärtsfahrten/Impressum

**Alemannia Aachen - SC Freiburg**  
Zum Auswärtsspiel in Aachen am kommenden Sonntag wird die Supporters Crew einen Bus anbieten.

**Sonntag, den 28. September**  
**40\*/45 Euro**

**Abfahrt:**  
**Freiburg 05:00 Uhr**  
**Bötzingen 05:30 Uhr**  
andere auf Anfrage

## Hinrunden-Fahrplan:

**17.10. Nürnberg**

**24.-26.10. Ahlen**

**31.10.-03.11. Ingolstadt**

**14.-17.11. Frankfurt**

**28.11.-01.12. Fürth**

Genauere Infos zu den Fahrten erhaltet ihr vor jedem Heimspiel im „Fanblock aktuell“, am Infostand, auf den Plakaten im Stadion oder unter [www.supporterscrew.de](http://www.supporterscrew.de)

Anmeldungen nimmt Helen per Handy unter 0151/22891856 oder per E-Mail an [bus@supporterscrew.de](mailto:bus@supporterscrew.de) an. Falls ihr noch Fragen habt, wendet euch bitte an Helen.

Alle Preise verstehen sich zusätzlich Eintrittskarte und Getränke (pauschal für 10 € erhältlich). \* Preise für SCFR-Mitglieder, welche den fälligen Betrag frühzeitig (bis drei Tage vor dem Spiel) überweisen.

In unserem Bus gilt das Jugendschutzgesetz!

Nachdem der kommende Auswärtsgegner Alemannia Aachen im letzten Fanblock schon kurz vorgestellt worden war, gibt es diesmal eine Ausnahme. Der heutige Gegner - oder - warum genau dieser Gegner nichts in dieser Fußballwelt verloren hat... Wir schreiben das Jahr 1899. In einem kleinen Dorf irgendwo im nordbadischen Nichts wird ein Turnverein gegründet. 90 Jahre später, die Fußballabteilung stieg gerade aus der Bezirksliga in die A-Klasse ab, kam einer daher, der früher schon mal für diesen Verein gekickt hatte (nach eigenen Aussagen der erste Profi - „Für eine Dose Wurst pro Tor“). Er war schon Milliardär, hatte sein Geld mit Software gemacht und wusste nicht mehr so recht wohin mit der ganzen Kohle. So gab er sich als Mäzen aus und blies die Asche in den kleinen Verein. Jedes Jahr mehr und mehr und mehr. Um die Jahrtausendwende, es wären schon viele Millionen verbraten und ein Stadion mit seinem Namen errichtet, ging es nach einem kurzen Gastspiel in der Oberliga Baden-Württemberg direkt in den bezahlten Fußball. Nach etlichen Millioneninvestitionen in alles, was man so braucht, um im Fußball zu bestehen, ist dieser kleine Turnverein nun in der Bundesliga angekommen. Natürlich werden auch marketingtechnisch keine Fettnäpfchen ausgelassen. So nennt man sich jetzt „Achtzehn99“ und verbietet kurzfristig das Badenrödeln wegen der württembergischen Zuschauer. Man darf gespannt sein, wie lange es geht, bis das Spielzeug des einstigen Softwareentwicklers gegen die Abramowitschs und Scheichs dieser Fußballwelt konkurrenzfähig ist und das kleine Kaff (welches wir im Übrigen gerne an Württemberg verschenken - dann gibt's auch kein Problem mit unserer Nationalhymne) aus der so genannten Metropolregion Rhein/Neckar mit der Championsleague-Trophäe im Sinsheimer Flugzeugmuseum den abertausenden, nach Marketingschemen aus der USA gezüchteten Fußballbegeisterten, zuwirft. Wir wünschen in jedem Fall viel Glück bei den kommenden Millioneninvestitionen und hoffen, dass extra für euch eine eigene Liga gegründet wird, oder der große Gönnner sich entscheidet, wie auch in Amerika üblich, den Verein umziehen zu lassen. Wir hoffen auf die Färöer- oder die Osterinseln.

## Impressum:

verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung:

Supporters Crew Freiburg e.V.

Postfach 514, 79095 Freiburg

VR 2915 Amtsgericht Freiburg

Der Fanblock Aktuell ist ein kostenloser Informationsflyer aus der Freiburger Fanszene für die Freiburger Fanszene.

Finanziert durch die Supporters Crew Freiburg e.V. und freiwilligen Spenden von Fans.

E-Mail: [fanblock-aktuell@supporterscrew.de](mailto:fanblock-aktuell@supporterscrew.de)

Auflage: 500 St. Preis: kostenlos

Druck: Kopierladen Rapp Freiburg

Bilder: SCFR, WfF, STU, ACU

Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR) ©

Der Fanblock Aktuell ist ein kostenloser Informationsflyer aus der Freiburger Fanszene für die Freiburger Fanszene.

Finanziert durch die Supporters Crew Freiburg e.V. und freiwilligen Spenden von Fans.



Es wäre wohl der Traum vieler von uns. Einmal im Leben unseren Sportclub beim DFB-Pokalfinale in Berlin zu unterstützen und evtl. sogar den Cup mit nach Hause in den Breisgau zu nehmen. So weit ist es leider noch nicht, aber ganz unmöglich ist es auch nicht... Für diese Saison stecken unsere Träume noch in den Kinderschuhen. Wir haben allerdings die Möglichkeit, mit einem Sieg über die zusammengekaufte Millionärstruppe aus Hoppenheim, unserem Traum etwas näher zu kommen. Das heißt natürlich nicht nur für unsere Mannschaft gegen die vermeintliche Übermacht zu bestehen, sondern auch für uns alles zu geben und über uns hinaus zu wachsen. Singen, schreien und lautstark anfeuern müssen wir sie. 90 Minuten, vielleicht auch 120 oder noch länger. Unser Team braucht uns alle im Rücken. Eine lautstarke Nordtribüne, die bereit ist, alles für Freiburg zu geben. Nehmt den Pokalfight an und zeigt, was für eine Atmosphäre beim heutigen Pokalspiel im Dreisamstadion möglich ist. Dann haben wir die Chance, dem vermeintlichen Neu-Großen ein Bein zu stellen und einen Schritt weiter, in Richtung unseres großen Traumes, zu machen. Wir packen das! Gemeinsam, mit voller Lautstärke für Freiburg! Für unseren großen Traum!

## Post für die DFL!

Auch zum heutigen Spiel werden wir wieder Postkarten verteilen, welche im Rahmen der bundesweiten Protestaktion gegen die von der DFL geplanten Anstoßzeiten verschickt werden sollen. Der Adressat ist bereits ausgefüllt. Die Postkarte geht direkt zur DFL nach Frankfurt. Beteiligt euch also bitte daran und verschickt so viele Postkarten wie möglich, um eurem Protest gegen die geplanten Spielterminierungen Ausdruck zu verleihen. Die Postkarten sind kostenlos, müssen jedoch frankiert werden (0,45 €). Falls euch das zu mühsam sein sollte, schaut doch beim provisorischen Infostand vor dem Fanhaus vorbei. Dort könnt ihr die Postkarten auch verschicken lassen.

**Alle Postkarten dienen dieser Aktion und nicht als Sammelobjekte. Deshalb gilt: frankieren und ab in den nächsten Briefkasten! 12:30 Uhr - Ohne uns!**



Seit zwei Spielen werden nun Spenden gesammelt. Wir sind mehr als überrascht über die Bereitschaft den FANBLOCK finanziell zu unterstützen. Natürlich kostet der Fanblock jedes Mal Geld, somit bitten wir euch weiterhin kräftig zu spenden. Am besten direkt an die Verteiler oder über unsere Bankverbindung: Supporters Crew Freiburg e.V., Volksbank Freiburg, BLZ 68090000, Konto: 22356909, Verwendungszweck: Fanblock-Spende.

Vielen Dank!

# SPENDEN FÜR DEN FANBLOCK

### Fan-Info-Stand

Beim Heimspiel gegen Duisburg wird es höchst wahrscheinlich einen Fan-Info-Stand geben. Von Fans – für Fans! Hier wird es viele verschiedene Informationen geben: zu Auswärtsfahrten; zu Fanclubs, -gruppen und -vereine; aber auch zu Aktionen außerhalb der Spieltage; Fanrecht; uvm... Der Stand wird von Fans selbst gebaut und ihr werdet ihn unter der Nordtribüne, bei den Würstchenbuden, finden. Einfach die Augen aufhalten.

Die Amateure unseres SC Freiburg stehen derzeit in der Regionalliga-Süd mit dem Rücken zur Wand. Nichtsdestotrotz gibt es von unseren Jungs guten Fußball zu sehen. Auch die Gegner sind attraktiver als in den letzten Jahren in der Oberliga. Deshalb lohnt es sich immer auch unsere Zweite zu unterstützen. Das nächste Heimspiel findet am kommenden Samstag um 14:00 Uhr gegen Heidenheim statt.

Für die Nostalgiker unter uns wird es voraussichtlich ab dem nächsten Heimspiel gegen Duisburg ein T-Shirt mit der Aufschrift "Dreisamstadion - ein Name der nie vergeht" geben. Der Erlös der Shirts fließt komplett in Aktionen für die Freiburger Fanszene, wie Chores, Subvention von Auswärtsfahrten etc. Wer eins möchte, kann sich mit Helge in Verbindung setzen. Am Besten per Mail an: [material@supporterscrew.org](mailto:material@supporterscrew.org)



### Druckfehler

Wir entschuldigen uns bei all unseren Lesern für die Druckfehler im letzten Fanblock gegen Wehen. Selbstverständlich war es der aktuelle Inhalt und nicht das Spiel gegen Hansa Rostock. Die Alemannia aus Aachen heißt ebenso Alemannia und nicht Allemannia. Wir geloben für die Zukunft Besserung. Eure Redaktion.



### Der SCF im DFB-Pokal

Der Sportclub nahm in seiner Geschichte schon sehr oft am DFB-Pokal teil. Die Erfolge waren früher meist mäßig und der Pokal wartet immer noch darauf, endlich mal in den Breisgau zu ziehen. In der Saison 80/81 kamen wir, unter anderem nachdem wir den großen FC Köln in der zweiten Runde besiegt hatten, erstmals bis ins Achtelfinale. In der Saison 93/94 reichte es uns das erste Mal für das Viertelfinale. Die damalige Partie gegen TeBe Berlin dürfte wohl noch Vielen in Erinnerung sein. 96/97 sowie in der Saison 2000/2001 hieß der Viertelfinalgegner VfBääh und bedeutete beide Male die Endstation. Die verbotene Stadt ist kein gutes Pflaster. Denn auch 99/00 war es bei -10°C vorbei, und zwar bei den Kickers. 2004/2005 gab es im Viertelfinale die rekordverdächtige Pokalniederlage mit 0:7 zu Hause gegen Bayern. Einmal war der SC mit zwei Mannschaften im DFB-Pokal vertreten. 2001 schafften es nämlich auch die Amateure, sich zu qualifizieren, was mittlerweile jedoch nicht mehr möglich ist. Damals verlor man gegen Schalke.

### SC Freiburg – SV Wehen Wiesbaden

FÜNF zu NULL, wer hätte das vor dem Spiel für möglich gehalten. Fast acht Jahre ist es her, dass man so etwas im Dreisamstadion erleben konnte, als man einst den VfL Bochum vor ausverkauftem Hause(!) ebenfalls mit 5:0 vom Platz fegte.

Nun aber von Anfang an: Vor den Augen von mageren 11.000 Zuschauern – wo soll das nur enden, wenn sich die DFL mit ihren Plänen für die neue Anstoßzeiten durchsetzt? – gab es zwei Aluminiumtreffer zu verbuchen, ehe der Sportclub durch ein klasse Tor von Jonathan Jäger in Führung ging. 1:0 lautete dann auch der Halbzeitstand. Die zweite Halbzeit sollte torreicher werden. Nach einem nicht gegebenen, umstrittenen Elfmeter, küpfte Mo Idrissou den Ball in die Maschen. Doch beim 2:0 blieb es nicht. Unser ehemaliger Mannschaftskapitän und neuer Wehener Keeper, Alex Walke, sollte im Laufe des Spiels noch weitere drei Male hinter sich greifen müssen. Seine Rückkehr in den Breisgau hatte dieser sich sicher anders vorgestellt. Denn auch die überflüssigen „Fliegenfängerrufe“ von Teilen der Nord werden seine Stimmung nicht aufgeheitelt haben. Doch nun wieder zu unserem stark aufspielenden Team: Überraschend, der dreifache Torschütze Mo Idrissou. Überraschend auch Jonathan Jäger, der zwei Tore verbuchen konnte. Aber auch die restliche Mannschaft war glänzend aufgelegt und zeigte den schwachen Wehenern, wie Fußball aussehen kann und am Besten immer soll. Nicht ganz so glänzend wie das Spiel unserer Mannschaft war die Stimmung auf den Rängen. Sie war zwar nicht schlecht, aber erstügereif noch lange nicht, was für uns heißen muss: lasst uns daran arbeiten, dass sie es wird!

Zuletzt noch ein kurzer Blick auf die Tabelle. Durch das grandiose 5 zu 0 haben wir Lautern auf den zweiten Platz verdrängt und sind nach dem 5. Spieltag Spitzenreiter, mit dem momentan besten Sturm sowie der besten Defensive der Liga! So kann es gerne weitergehen.



# NORDTRIBÜNE FREIBURG - SINGEN - EMOTIONEN - LEIDENSCHAFT!